

Bezugsgebühr:

Wöchentlich 3 Pf., 60 Pf. jährlich; durch die Post 3 Pf. 75 Pf.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Telegraphen-Adressen: Dresdner Nachrichten.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Chr. Sörup Zahnkünstler... Gebisse... Spezialität: Gebisse...

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

L. Dresdner Elektrische Hallenstall... Elektrotherapeutisches Institut...

Albert Kaul, Wein- und Cigarren-Handlung... Dresden...

Waisenhaus-Strasse 33. M. Heppe. Waisenhaus-Strasse 33. Pariser Modellhüte!

Seidel & Naumann's Nähmaschinen... H. Niedenführ...

Leberthran, beste Marke von Heiner Meyer... 1,75 Mark und 3,30 Mark.

Jodeisenleberthran gegen Bräusenleiden, engl. Krankheit etc.

Königl. Hof-Apotheke, DRESDEN, Georgenthor.

Nr. 277. Spicel: Neuzeit... Montag, 8. Oktober 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 7. Oktober. Der Krieg in China. Petersburg. Dem 'Russischen Anbalten' zufolge haben die russischen Truppen im Laufe der Monate Juli und August von den Chinesen im Ganzen 154 Geschütze verschiedener Systeme...

Waisenhaus-Strasse 33. M. Heppe. Waisenhaus-Strasse 33. Pariser Modellhüte! Grosse Auswahl in eleganten, sowie einfarbigen garnirten Damenhüten zu billigsten Preisen...

und trat hierbei dafür ein, daß in Fortbildungskursen die Jünglinge und Jungfrauen mit den Grundzügen von Anthropologie, Physiologie und Psychologie bekannt gemacht werden...

München. Der deutsche Kronprinz ist hier eingetroffen und am Bahnhof vom Legationssekretär der preussischen Gesandtschaft Grafen v. Bernstorff und dem Militärattaché Grafen v. Hammerstein empfangen worden. Der Kronprinz verließ den Salomonsplatz nicht und kehrte bald nach 11 Uhr die Reise nach Gmund und Bad Kreuznach fort.

Am dem Abend im Vereinshaus abgehaltenen großen Festkommers hatten sich die Teilnehmer in so überaus zahlreicher Weise eingefunden, daß der geräumige Saal fast überfüllt war. Um 7 Uhr erschien Sr. Majestät der König in Begleitung des diensttuenden Generals v. Wolzen. Der Monarch hatte die Uniform des Regiments mit Generalinsignien angelegt...

Abends von 12 Uhr ab vereinigten sich etwa 80 Kongreßteilnehmer zu einem durch zahlreiche Teintipische froh belebten und trefflich hergerichteten Festessen im Mühlendamm. Dem die Herren Stadtvorordneten Stein und Laube in Vertretung der Stadt Dresden bewohnten. Den Reigen der Teintipische eröffnete Herr Oberleutnant Reich mit einem begeisterten Zustimmungsfundus 'Heil auf Kaiser Wilhelm II. und Königin Albert, dem die der gemeinsamen Gelang der Sachienhymne angeschlossen...

Wien. Ministerpräsident v. Szell ist heute Morgen hier eingetroffen. Vormittags 10 Uhr haben gemeinsame Ministerkonferenzen unter dem Vorsitz des Grafen Goluchowski begonnen. Paris. Der 'Matin' meldet aus Dakar: Der hochschwangere Paul Blanchet, der am gelben Fieber erkrankt war, ist gestorben. Brüssel. Gegen 2 Uhr Nachmittags verließen Prinz und Prinzessin Albert in Begleitung des Königs das Schloß und fuhren unter Ovationen einer großen Menschenmenge nach dem Rathaus, wo sie vom Bürgermeister de Witte empfangen wurden. Madrid. 21 Mitglieder des Generalkonvents von Madrid wurden insubordiniert und den Gerichten übergeben. London. Bis Sonnabend 11 Uhr Abends waren 322 Ministerielle, 90 Liberale und 65 irische Nationalisten gewählt. Petersburg. Wie die Blätter melden, hat der Minister der Volksaufklärung die Einführung der russischen Unterrichtssprache für alle Unterrichtsstufen, mit Ausnahme der Religion, in den armenischen Kirchenschulen für notwendig erachtet. Die Einführung der russischen Unterrichtssprache soll allmählich im Laufe von zwei Jahren erfolgen.

Präbellekongreß. Die zweite öffentliche Versammlung am Sonnabend Abend im Saale des Mühlendammes hatte, jedenfalls veranlaßt durch die Anforderungen des Tages, nur eine mäßige Beteiligung gefunden. Nachdem Herr Seminaroberlehrer Reich die Eröffnungsrede herzlich begrüßt, sprach Herr Schulinspektor Baxer-Kopenhagen über die Entwicklung der Prävellen in Dänemark. Nach mehreren mihäglischen Reden gründete im Jahre 1897 Adolf Langletten in Kopenhagen die sogenannte Schule, in welcher in einem von Frau Hedwig Baxer angelegten Kindergarten Kinderzöglinge ausgebildet werden, deren Zahl bis jetzt etwa 20 beträgt. Ueber die erlangte Ausbildung wird eine theoretische und eine praktische Prüfung abgehalten. Die dänischen Kinderzöglinge sind jedoch fast alle nur für die gebildeten Stände und man hat den Volkskindergärten bisher fast gar keine Aufmerksamkeit zugewendet. Nachdem der Herr Referent für die ihm in Dresden gemordene Aufnahme gedankt, schloß er mit den Wünschen, daß das Wort Prävellen 'Lebensarbeit' seine Macht und seinen legendären Einfluß immer bewahren möge. Weiter sprach Hr. Meckel-Kassel in fast einmündigen interessanten und geistvollen Vorträge über Prävellen Bedeutung für die Frauen. Wir müßten, führte Herr Meckel einleitend aus, fordern: Der neuen Zeit ein neues Geschlecht durch neue Erziehung. Das Streben nach Erweiterung und Vertiefung der Bildung beherrschte weite Kreise und beide Geschlechter. Gelund ist das Streben der Frau, alle ihre Kräfte zu verwerten, die Arbeit als Recht, Pflicht und Ehre der Frau allgemein anerkannt zu sehen, ungelund aber das Streben einzelner Vertreterinnen der tabulären Richtung der Frauenbewegung, die Gleichberechtigung von Mann und Frau zu proklamieren. Von der Mitwirkung der Frau hängt der Erfolg der Bestrebungen der Männer nach wirtschaftlicher und sozialer Hebung und Vesterung ab. Schon vor 70 Jahren zeigte sich Prävellen als Blonier der Frauenbewegung, indem er betonte, daß die Frau aus ihrer passiven Rolle herauszuheben sei zu gleicher Höhe wie die Männer. Prävellen ist auch ein Reformator der Pensionate geworden, denn er will sie zu Bildungsanstalten für den mütterlichen Beruf umgestalten. Herr Oberlehrer Bische-Berlin vermittelte sich alsdann über Prävellen Bedeutung für den Lehrerstand

Der Allgemeine Turnverein in Dresden versendet als Einladung zu seinem Sonntag den 14. Oktober in der Turnhalle in der Bernauerstraße stattfindenden Herbstfest an seine Mitglieder folgendes Rundschreiben: Nach dem Lande, dem entkommen - All die vielgeschätzten Nummen. - In des Erntewalds Eigenart. - Geht für diesmal unsere Fahrt. - Kommt herbei, laßt Euch erhitzen. - Verneht kennen fremde Sitten! - Fremde Bräute, Sinne, Trachten. - Fremde Mundart zu beachten - Ist fürwahr nicht zu verachten. - Wildet schon das

Verlangen Sie liberal Mühlens's Tähr-Kaffee.



Denen sehr, — Reisen hat es noch viel mehr: — Schon...

— Aus den amlichen Bekanntmachungen. Von heute ab wird die...

Bei schönstem Wetter versammelten sich am Sonnabend...

— Leipzig, 7. Oktober. Nachdem erst am 19. vor. Monats...

— Auch die sozialdemokratische „Leipziger Volkszeitung“...

— Vermittelt wurde seit Freitag in Chemnitz ein 19-jähriger...

— In Gröblich bei Weissenberg brach in der Nacht zum...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Zur Teilnahme an der Grundsteinlegung...

Die „Hamb. Nachr.“ bemerken zu dem Besuche des Grafen...

Wegen den Schriftsteller Maximilian Harden steht heute...

In dem Meinelprozess wegen der Königin Nordafraine...

In Zella (Herzogtum Gotha) hat der Kreisverein die...

Belgien. Die Fahrt des Prinzen und der Prinzessin...

Der Krieg in China. Der Kaiser von Japan hat dem Kapitän...

Der Krieg in China. Nach einer Meldung der „Daily News“ aus Peking...

die Befehle des Prinzen, ich glaube des Prinzen Tuan, ausführen...

Kunst und Wissenschaft.

Die Königl. Hofoper giebt heute das Märchenstück...

Die Königl. Hofoper. Eugen d'Albert ist vorgestern...

Ein überaus interessantes und wertvolles Buch ist...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Schneller und bedingungslos, als mit „Kain“ wird man...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

den Wiederholungen sicher noch an Leichtigkeit, an lockerem...

Königl. Hofoper. Wieder war es, wie so oft schon...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...

Die Aufführung war herrlich; sie wurde unter General...



Briefkasten.

Dama D. M. Als ich 16 1/2 Jahre alt war, bekam ich ein starkes Fieber und wurde im Krankenhaus mehrmals operiert, wobei mir von Schilendrin verschiedene Stücke Knochen abgetrennt wurden. Jetzt ist es wieder zugehelt, das Bein ist aber ganz schwach und ich kann nur mit einem Stock mühsam gehen. Ich habe in der Landwirtschaft gedient und 13 Wochen Unterdrückung aus der Krankenkasse bekommen. Die Krankheit hat aber ein halbes Jahr lang gedauert, sodass ich meine Erpansche habe vermissen müssen, weil meine Eltern arm sind. Mir ist nun gelang worden, ich hätte nichts aus einer Kasse etwas bekommen, weil ich noch nicht warten genau geklebt hatte und weil ich nicht verunglückt bin, sondern das Bein von allein frant geworden ist. Aber ich bin doch jetzt meiner Ehrlust im Dienst bei einem Herrn und müsste denselben des kranken Beines wegen verlassen. Habe ich wirklich keinen Anspruch auf irgend eine Kasse? - Leider ist nichts zu machen. Anspruch auf Unfallrente besteht nicht, weil ein Unfall (Verletzung) nicht vorliegt, und die Invalidenrente kann gleichfalls nicht gewährt werden, weil die Versicherungsfrist erst mit dem 16. Lebensjahre ihren Anfang nimmt und vor dem Eintritt der Arbeitsunfähigkeit mindestens 200 Beitragswochen nachgewiesen werden müssen.

Alter A. B. S. Wohin hat man sich zu wenden, um für eine Erfindung Reichspatent zu erwerben und kann man die Idee patentieren lassen, weil dieselbe so einfach, doch noch nicht ausgenutzt wurde, aber wenn einmal ausgeprochen, auch sehr leicht in verschiedener Weise nachgemacht werden kann? - Die für den Schutz von Erfindungen, Gebrauchsmustern und Warenzeichen zuständigen Reichsbehörden ist das Patentamt. Adresse: An das Kaiserliche Patentamt Berlin N.W. 6. An diese Behörde hätten Sie sich schriftlich zu wenden. Sie erhalten auf Wunsch auch einen Abdruck des Patentgesetzes und der bezüglichen Verordnungen und Bestimmungen. Da aber aus Ihrer Anfrage hervorgeht, daß Sie auf diesem Gebiete noch ganz unbewandert sind, dürfte es sich thun, sich einem zuverlässigen Patentbureau anzuvertrauen. Das Patentbureau Otto Wolff in Dresden-N., Victoriastraße 4, giebt Ihnen auf direkte Anfrage gratis ein belehrendes, leicht verständliches Schriftchen, aus welchem Sie alles Nähere erfahren können.

Alter A. B. S. Dresden. Ich habe einen Sohn von 15 Jahren, der stumm und auch etwas schwachfüßig ist. Er war schon, als er 12 Jahre alt war, in der Taubstummen-Anstalt untergebracht, mußte aber nach Verlauf von 4 Wochen wieder herausgenommen werden, da er vollständiges Gehör besaß und sich mit den taubstummen Jünglingen nicht fördern ließ. Bitte mit demselben mitzuteilen, ob in der Königl. Sachs. Landesanstalt für schwachfüßige Kinder zu Großhennersdorf bei Herrnhut Kinder im Alter von 15 Jahren noch Aufnahme finden. Oder werden im Stiechenhaus hieselbst Kinder von 15 Jahren aufgenommen? - In die Königl. Landesanstalt zu Großhennersdorf kann der stumme Schwachfüßige wegen seines vorgerückten Alters nicht aufgenommen werden. Für die Aufnahme in das Stadt-Stiechenhaus, hier, kommt das Alter nicht in Betracht, doch werden dieselben nur in Dresden wohnhafte oder hier unterhaltungswohnberechtigte Personen aufgenommen, auch erfolgen die Aufnahmen nicht unmittelbar, sondern auf Verfügung des Krankenpflegeamtes.

Abonnent. Striehn. Ist die Frau nach dem neuesten Gesetz gezwungen, für ihren gestorbenen Mann die Kosten der Beerdigung zu bezahlen? Der Mann ist ein leiblicher Angehöriger, ist Bürger und hat 2 Feldjäger mitgemacht. Der zweite Frau gehört Alles, was da ist, dies ist gerichtlich festgestellt. - Nach § 1300 des Bürgerlichen Gesetzbuches hat die Frau den Mann, wenn er außer Stande ist, sich selbst zu unterhalten, nach Maßgabe ihres Vermögens und ihrer Erwerbsfähigkeit den seiner Lebensstellung entsprechenden Unterhalt zu gewähren. Sie muß also die Anfallkosten zahlen.

Vangähriger Abonnent R. R. (60 Jg.). Seit circa 15 Jahren leide ich an einer huncen Krankheit, welche oft sehr mit Schmerzen auftritt. Mich haben bereits viele Aerzte, auch Spezialisten, in Behandlung gehabt, aber keiner hat mir bestimmt sagen können, worin mein Leiden besteht. Da ich doch gerne klar sehen und mich von dem Leiden befreien möchte, so ist mir von mehreren Seiten geraten worden, noch die Röntgen-Strahlen zu benutzen. Ich frage daher an, ob dergleichen Behandlung auch durch eine Ortstrastentasse bewerkstelligt wird oder ob man dazu einen Privatarzt im Anspruch nehmen muß? - Feinliche Untersuchungen werden, allerdings nur auf Anordnung des Arztes, auch auf Kosten der Krankenkassen vorgenommen. Wünschen Sie eine Durchleuchtung auf Ihre Kosten, so wenden Sie sich an die Firma Krote u. Dreier, hier.

M. C. S. Johann Georgenstadt. Wollen Sie mir freundlichst mitteilen, welche Privatbildungsanstalten in Dresden bestehen, die den Realchulen (nicht Realgymnasien) entsprechen? - Müller-Gelinas Realinstitut (Wieslandstraße); Dr. Böhmers Lehr- und Erziehungsanstalt (Friedrichstraße); Dr. Heiders Realinstitut (Sedwitzerstraße). Die genannten Anstalten sind sämtlich mit Pensionat verbunden; doch finden auch Tages-schüler Aufnahme.

Greife Abonnentin. Ist es wahr, daß in Dresden endlich ein Cemeterium darf erbaut werden und wo? Werden die Kosten der Ueberführung nach Gotha gemindert, wenn man Mitglied der Gesellschaft 'Urne' ist? In welcher Zeit dürfte der Bau in Dresden, wozu Plan schon lange vollendet, fertig sein? - In der angefragten Angelegenheit schweben schon seit längerem Verhandlungen, für welche aber noch nicht die Zeit gekommen ist, sie in der Öffentlichkeit zu behandeln. Wenden Sie sich direkt an den Verein 'Urne', der Ihnen die gewünschten Auskünfte geben wird.

Kesse und alter A. B. (50 Jg.). Ich bewarb mich als landwirtschaftlicher Beamter nach auswärts auf Annonce um eine Stelle und bemerke in dem Bewerbungsschreiben, daß Vorstellung auf Wunsch erfolgen könnte. Darauf erhielt ich Antwort und mir verständigen und gegenständig im Briefwechsel sowie, daß der Herr mich zur Vorstellung verlangte, um eine persönliche Besprechung über den zu vereinbarenden Kontakt herbeizuführen. Bei dieser Vorstellung hatten wir uns in Allem soweit geeinigt, daß der Herr mich in einigen Tagen entscheidende Antwort und Kontakt zumommen lassen wollte. Abt Tage darauf erhielt ich telegraphisch den Bescheid, daß der Herr anderweit befehigt worden sei. Ist der betreffende Herr unter diesen Umständen verpflichtet, mir die Reise- und sonstigen Unkosten im Betrag von über 30 Mk. zu vergüten, oder muß ich diese selbst tragen, weil ich in meinem Bewerbungsschreiben erwähnte, 'Vorstellung kann auf Wunsch erfolgen'. - Der Prinzipal ist zum Entschluß der Reisekosten nicht verpflichtet.

M. A. Mein Mann ist schon seit 1 1/2 Jahren tot. Durch die Polizei wurde mir mitgeteilt, daß er in das Wasser gegangen, aber noch nicht gefunden worden ist. Nun wollte ich gern wissen, wie lange man warten muß, ehe man sich wieder verheirathen kann? - Sie können sich wieder verheirathen, sobald Sie den Nachweis zu liefern vermögen, daß Ihr Mann nicht mehr lebt. Gelingt Ihnen das nicht, so gilt Ihr Mann nur als vermisst und Ihre Wiederverheirathung würde eine im Wege des Angebotsverfahrens herbeigeführte Todeserklärung zur Voraussetzung haben. Diese ist aber nur zulässig, wenn seit zehn Jahren keine Nachricht von dem Leben des Verstorbenen eingegangen ist. Nebenbei könnten Sie ja auch im Zweifelssalle, ob Ihr Mann noch lebt oder nicht, auf Scheidung wegen auf Grund bösslicher Verlassung. Diese liegt vor, wenn ein Ehegatte sich ein Jahr lang gegen den Willen des anderen Ehegatten in bösslicher Absicht von der häuslichen Gemeinschaft ferngehalten hat und die Voraussetzungen für die öffentliche Zustellung seit Jahresfrist gegen ihn bestanden haben.

A. B. (1 M.). Können Sie mir nicht eine Adresse mittheilen, wo man selbstne Strümpfe angefertigt bekommt? - Wer selbstne Strümpfe anfertigt, weiß ich nicht, aber das Ampten übernimmt das Stumpfenanwesenhaus Herrn. Mühlberg in Dresden.

G. R. (20 Jg.). Bitte mir doch mitzutheilen, auf welchen Tag der 11. Dezember 1886 fiel? - Auf einen Dienstag. Ein 30jähriger Abonnent. Bitte um freundliche Auskunft, in welcher Zeit ein von der Landeskulturrentenbank auf ein Landgutsbuch zur Entwässerung entnommenes Kapital sich amortisirt. - Durch das Gesetz vom 1. Mai 1888 ist der Betrag der an die Landeskulturrentenbank für von denselben zu Refinanzirungszwecken gewährte Kapitalien zu zahlenden Renten auf 4 1/2 Proz. jährlich und die Abrechnungsperiode auf den Zeitraum von 38 Jahren oder 153 Vierteljahresterminen festgestellt.

Albert Dietz. Refe Adolf behauptet, daß im Lauf der verfloffenen 10 bis 15 Jahre im Zoologischen Garten zu Dresden ein toter Wolfisch angeheilt worden sei. Ich behaupte das Gegenteil. Es handelt sich um eine kleine Wette. -

Warum nicht um eine große, wenn es sich um so große Flecker handelt? Tote Schmetterlinge sind im hiesigen Zoologischen Garten von 30. Mai bis 14. Juni 1881 von dem Herren Lendersdorf u. Bang ausgeheilt worden. Zur gleichen Zeit war auch ein Wolfischleier von Herrn Kapitän Köhl mit seiner reichhaltigen Vorkultur-Ausstellung im Zoologischen Garten zu sehen. Da hat also mit der Bewahrung des Gegenstückes (das wären übrigens lebende Wolfische) die Wette glänzend verloren.

Hugo Richter. (50 Jg.). Ich bitte Dich, mir zu sagen, ob tothe Linsenwässer zu entfernen geht und auf welche Weise? - Durch Auslegen einer Kasse aus Salicylsäure und Glycerin sollen sich Linsenwässer entfernen lassen. Auf die Kasse kommt eine Kompresse. Alles wird mit Deckpapier befestigt. Nach etwa acht Tagen wird die Kasse abgenommen, die Epidermis entfernt und das Auslegen der Kasse (gewöhnlich dreimal) wiederholt. Nun zieh' zu, ob Tu Glück hast und die widerlichen Flecken von Deiner Haut wegbringst, ohne ganz und gar herauszufallen zu müssen.

Hermann Franz. Ich bitte um Aufklärung, wie der Name unserer geliebten Königin ausgesprochen wird. Ist die erste Silbe zu betonen oder die zweite? Das Letztere würde doch dem allgemeinen deutschen Sprachgebrauch entsprechen. - Das Erstere ist richtig, d. h. die Silbe Ka ist zu betonen und das o kurz auszusprechen.

Blumentreuer. Im Besitze einer Lilias longifolia Japonica, deren blühende Pflanze, leide ich zu meiner Freude, nachdem ich die Pflanze bereits dreimal überwintert habe, daß sie dieses Jahr wiederum einen Fructifications-Prozess durchgemacht hat. Es haben sich nämlich an 5 oder 6 Staubfäden der ununter verordneten Blumen Kapselfrüchte, welche nach gewisser Zeit ausplatzen und darnach kleine hellbraune, linsenförmige Körner zu Tage fördern, welche ich voriges Jahr ohne alle Erfahrung und Kenntnis der weiteren Pflege in gute Erde steckte, dieselbe in einem ziemlich warmen Raum (Trockenschrank) brachte und dieselbe täglich vorsichtig mit Wasser beprengte. Aber leider waren alle diese Bemühungen vergebens; denn die Samen gingen nämlich ein oder verroteten vielmehr und kamen gar nicht zum Vorschein. Da ich nun ein großer Freund derartiger Naturforschungen bin, so bitte ich Dich, mir Mittel und Wege zu nennen, um einen günstigen Erfolg zu erzielen. - Also zuerst: der Name ist nicht richtig; abgesehen davon, daß eine Lilie niemals Lilias sein kann, sind auch die beiden Speziesnamen falsch. Die richtige Lausname ist: Lilium lancifolium var. roseum. Auch das hier ist der Lausname: „fructifications process“ hätten Du besser in Deiner Grammatik gelassen, um so mehr, als Du eine sehr mangelhafte Kenntnis von dem zu haben scheinst, was Tu damit meinst. Seit wann veränderten sich denn Staubfäden in Samen oder Früchte? Aber selbst für den Fall, daß Tu reife Samen geerntet, wäre eine Anzahl von Proben aus diesen für hiesige Verhältnisse ein Ueberschuß der vielen Jahre wegen, die man brauchte, um blühbare Zwiebeln zu erhalten. Um die Keimung zu bewirken, sind andere Grundbedingungen nötig, keinesfalls aber ein Trocken! Adant.

Wichte Gill. (60 Jg.). Wird ein Brief, den man nach China schreibt, abgelesen und wie lange geht ein Brief von Dresden nach China? Muß man auf einen Soldatenbrief nach China warten und wieviel? - Warum soll ein nach China abgelesener Brief nicht abgelesen werden? Beförderungszeit 2-3 Tage. Für den Postverkehr der nach Ostasien entlandten mobilen Truppen des Landheeres und der Marine gelten folgende Bestimmungen: Es werden beiderlei gewöhnliche Briefe bis zum Gewicht von 20 Gr. einschließlich und gewöhnliche Postkarten. Die Beförderung der Briefe bis zum Gewicht von 50 Gr. und der Postkarten erfolgt portofrei. Hauptbedingung ist, daß die Briefe bez. Postkarten den Bemerk. 'Feldpostbrief' tragen, sowie Namen, Dienstgrad des Empfängers und die genaue Bezeichnung des Truppenkorps oder Kriegsschiffes. Für Briefe über 50 Gramm wird ein Porto von 20 Pfg. erhoben, sofern dieselben in Chinas mit der Feldpost zu befördern sind. Es werden auch Feldpostpakete befördert; Gewicht nicht über 2 1/2 Kilogramm. Größe nicht erheblich über 35 Centimeter in der Länge, 15 Centimeter in der Breite und 10 Cent. in der Höhe. Verpackung in Röhren oder fester Karton in halbtücher Verpackung oder Wollschleim. Die Aufschrift muß in der Weise hergestellt werden, daß auf die Sendung eine mit der vollständigen Adresse recht genau und deutlich ausgefüllte Feldpostkarte halbtücher aufgelegt wird. Auf der Karte ist der Adressat und der Inhalt der Sendung anzugeben. Ausgeschlossen sind: Flüssigkeiten, Sachen Lebensgefahr, die dem nächsten Verderb unterliegen, und leicht entzündliche Sachen. Der Besiggnahme einer Vorkarte bedarf es nicht. Das Porto beträgt für jedes Feldpostpaket ohne Unterschied des Gewichtes und des Bestimmungsortes 1 Mk. Die Sendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden. Offenlich bist Du, liebe Gill, nun im Klaren und die Korrespondenz mit dem Heeren und doch so entzerrten Schas kann nun beginnen.

Fridericus Ruthenus. (30 Jg.). Bitte um Auskunft, ob es eine Versicherungsgesellschaft giebt, bei der man sich gegen Einbruchdiebstahl versichern kann, ob die Versicherungsprämie nicht etwa unverhältnismäßig hoch ist und ob man etwa zugleich bei derselben Gesellschaft sein Mobiliar gegen Feuergefahr versichern muß. Sollte das Letztere unerlässlich Bedingung sein, so würde mir das nichts nützen, da ich bereits meine Habgüter versichert habe. - Wegen Verlust und Beschädigung durch Einbruchdiebstahl versichert gegen feine und niedrige Prämie: Thüringische Versicherungsgesellschaft in Erfurt. Generalagentur in Dresden C. Dreyer, Opta-Allee 2b, Vertreter G. Emil Fischer, Sedwitzerstraße 12.

Nathalie Richte. (1 M.). Bitte mir, ein Rezept zur Zubereitung einer Orstall-Suppe für 2 Personen mitzutheilen. Wertvolliger Weise ist in meinem Kochbuch nichts davon enthalten. Die fragliche Suppe schon nächste Woche in den ausgehungerten Magen einer kühnen Kindstaufräule wandern soll, so bitte ich, mir das Rezept gleich mitzutheilen. - Na, da muß ich mich freilich beeilen, wenn die liebe Gerechtigkeit sich an der feinen Suppe deliziren soll. Also: 3-4 große Ochsenschwänze werden sauber gemacht, in 3 Centimeter lange Stücke geschnitten, in ein kaiserlich in feine Butter gethan, Salz, ein Suppenteller voll allerhand Wurzelwerk, 1 Vorbeereblatt, 3-4 Stengel Thymian, sowie ein Pfefferkörner Gewürz und Pfefferkörner dazugegeben und in einem Kasserolchen gewürzt, sodas es leicht bräunlich aussieht. Aus Knochenabfällen hat man vorher schon 5 Liter Fleischbrühe gekocht, diese giebt man nun zu den Ochsenschwänzen und läßt sie 2-3 Stunden ganz langsam kochen. Nach diesem nimmt man das Fleisch heraus, entfernt alles Fett davon und übergießt es mit etwas Brühe. Die Bouillon kocht man durch ein Tuch, läßt sie erkalten und nimmt danach alles Fett davon ab, von 300 Gramm Butter macht man eine leichte Fleischbrühe, verfehlt diese mit der Bouillon, gießt eine halbe Flasche Sherrn daran, schmeckt nach dem Salz und richtet die Suppe über den heiß gehaltenen Fleischbrühen an. Nun guten Appetit und vergnügte Kindstaufräule! A propos, ist es denn die erste oder die letzte?

A. B. Dresden-N. Ist der Verbleib auf sämtlichen hiesigen Realgymnasien ein einheitlicher? Wenn ja, welche Bücher schreibt dieser für die englische und französische Sprache in der Unter- bzw. Obersekunda, namentlich in Bezug auf die Letztere (Klassiker etc.) vor? - Wenn auch der Verbleib in ein jenseit Grundrissen der alten hiesigen Realgymnasien ein einheitlicher ist, so sind die Lehrbücher doch nicht alle einheitlicher. In der Dreikönigschule zu Dresden-Vorstadt 3. B. sind in Unter- und Obersekunda im vorigen Schuljahre benutzt worden: a) für Französisch: Röhre-Kares, Schulgrammatik; S. Malot, Sans famille; Souvestre, Au Coin du Feu; Daudet, Ausgewählte Erzählungen; Scribe, Bataille de Dames; Groy und Hausrecht, Auswahl französischer Gedichte; b) für Englisch: Deutschlein, Lehrgang; Warren, The Children of the New Forest; Masson, In the Straggles of Life; Scott, Ivanhoe; Macaulay, Duke of Monmouth. Im Annenrealgymnasium dagegen sind benutzt worden: a) für Französisch: Röhre-Kares, Kurzer Lehrgang; Hebert, Brannemann, Jones d'Esproux, Laurie, Mémoires d'un Collégien; Goupe, Parisier (Sagen); b) in Englischen: Oeleus, Grammatik; Raffen, God save the Queen; Freeman, History of the Norman Conquest; Byron, Prisoner of Chillon.

Reffe Max. (30 Jg.). Da Du schon manchen guten Rath gegeben hast, nehme ich auch meine Zusucht zu Dir. Ich bin immer von solchen schrecklichen Tzumen geplagt, daß ich niemals ruhig schlafen kann, und siehe gewöhnlich immer ermattert auf, als ich zu Bett gegangen bin. Weißt Du nicht, von was das kommt und was man dagegen thun kann? Habe auch immer Kopfschmerzen dabei. - Ist Du vielleicht Abendts zu spät und zu viel, trinkt Du Abends viel schwarzes Bier oder rauchst Du zu viel? Nächstes in Allem! Behältst Du die Fenster in Deinem Zimmer auf? Thue das, nur lag es nicht auf Dein Bett gehen und vor Allem denke nicht vor dem

Schlafengehen an die Ebbe im Ostendeel oder dergleichen unangenehme Dinge des wischen Tages, sonst wird Dich immer wieder der Alb drücken.

H. Lüdersdorf in Soaz. Unter Bezugnahme auf die Mittheilung im Briefkasten vom 21. September d. J., die Firma Janka u. Co., Ventilationsfabrik in Prag betreffend und die von dieser Firma im Vorhause Rathschuler einzuerrichtende Ventilationsanlage, gestalte ich mir, da ich mit den Verhältnissen in Prag recht bekannt bin, mitzutheilen, daß der Anhaber der Firma Janka u. Co. in Prag ein guter Deutscher ist, der einer Saager Familie entstammt. Herr Janka hat es durch Fleiß und Betriebsamkeit soweit gebracht, daß der Ruf seines Geschäftes weit über die Grenzen Oesterreichs hinaus gebrungen ist. Da hier in Böhmen, namentlich aber in Prag, gerade deutsche Geschäftsleute einen sehr schweren Stand haben und oft Ausländer an der Spitze sind, die man ebnicht, nur um den verhassten Deutschen zu schädigen oder zu ruiniren, halte ich eine Frechfertigung des Herrn Janka in Ihrem geschätzten Blatte entschieden für nötig. Herr Janka hebt mir persönlich ganz fern, doch da er eben ein guter Deutscher ist, nehme ich mich keiner an. - Bravo! Mit Vergnügen nehme wir davon Notiz, daß die Firma Janka u. Co. in Prag, bei welcher der Vorhause Gemeindebehalt die Ventilationsanlage für sein Rathhaus bestellt, keine geschliche ist, sondern einen Deutschen zum Inhaber hat.

Ein spätes Mädchen aus der Löbener Gegend. Altmühlender der Altmühlener löre mich, ich habe eine recht große Bitte an Dich! Würst' Du wohl nicht so gütig sein! Und reinen Wein mit schenken ein! Ueber eine Sache, die mich fast macht toll, wenn's länger noch so fortgehen soll! Nun hör: Plan hatte mir für das Haar | Gerathen, man solle ein ganzes Jahr | Den Kopf sich einreiben mit Franzbranntwein, | Wenn der Haartwuchs soll' etwas spärlich sein. | Ich fruchte allabendlich nun mein Haar | Schon bald seit einem Vierteljahr | Gewissenhaft, pünktlich und tüchtig ein. | Da höre ich jetzt, o jenerich nec, | Das dürfen Sie ja nicht machen, ad nec! | Das soll ja grade recht schädlich sein, | Streichen Sie da lieber was Anderes ein. | Haartwuchsstärkung hilft in jeden Fall, | Von Franzbranntwein weru de Haare bald all' | Na, soll man denn da nicht mal etlich werden! | Und's Leben soll' freigen hier auf Erden? | Macht man's so, ist's nicht recht, | Macht man's anders, das ist's schlecht! | Mir beiten vielleicht it's... was sagt Du dazu? | ... | Was läßt den Brantwein und die Tinktur in Ruh, | Legt sich das Geld wohl lieber zurüde | Und holt sich, wenn's bö' wird, gleich eine Ferride! - Recht hast Du, drum steck' das Schmirren ein. | Ob Franz, ob Hans, oder Kunz-Brantwein | Du in Dein Blick streichst, ist ganz egal, | Das Haar geht aus, der Schädel wird so lall... | Tann heb, daß Tu 'ne Ferride erwisch, | Denn auf Villardwegen da wachst halt nicht.

Abonnent in Ebnitz. Durch welche Mittel entfernt man Leistenflecke aus Granitplatten? - Nach meinem Dafürhalten können Leistenflecke auf Granitplatten gar nicht vorkommen, da doch vollter Granit gar keine Fettstoffe annimmt. Sollte es aber doch vorkommen sein, dann kommt es erst wieder auf die Art und die Farbe und auch auf die Bearbeitung des betreffenden Gesteins an. Sollte vielleicht Natron gemeint sein? Aus diesen lassen sich Fettflecke überhaupt nicht wieder entfernen, da sie in diese Steinart viel zu sehr eindringen.

Ein Abonnent. (50 Jg.). Eruche Sie, mir mitzutheilen, mit welchem Gewinn die Nummern 51102 und 52264 in der Großherzoglich Mecklenburg-Schwedener Landes-Lotterie gezogen wurden? - Da die genannte Lotterie im Königreich Sachsen nicht konfessioniert ist, und uns auch die Gewinnlisten nicht zu Hand. Wenn Sie dort keine Gewinnlisten erhalten können, mühen Sie sich direkt an die betreffende Lotteriedirektion wenden oder an den Kollektor, von dem Sie die Loose gekauft haben.

Vikarleitung. Ich habe in meinem Hause in B. elektrische Beleuchtung einrichten lassen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch mit den betreffenden Monteuren auch darüber, daß ich meine Vikarleitung, die jetzt ungenügend ist, neu herrichten lassen wollte, was mir die Monteure auszurechnen versuchten, indem sie meinten, ich sei durch den Nachbau selbst, sowie dadurch, daß die Ableitung des Stromes ca. 8 Meter vom Hause entfernt vorüber geht, mehr als notwendig geschützt. Hieraus wandte ich mich an eine Berliner Zeitung, deren Abonnent ich ebenfalls bin, und erhielt von dieser den hier beigefügten, von obiger Meinung ganz und gar abweichenden Bescheid. Nun bitte ich Sie, mir doch in Ihrem Briefkasten mitzutheilen, wer eigentlich Recht hat. - Ueber die Anordnung von Vikarleiter-Anlagen sind von dem Verbands deutscher Elektriker genaue Vorschriften aufgestellt worden und zwar als Resultat der Erfahrung, welche eine aus Autoritäten dem Lehrliche Kommission aus der Prüfung einer Reihe von Vikarleitungen während zweier Jahre lang gewonnen hat. Danach werden von Fachleuten und Behörden Vikarleiter-Anlagen ausgeführt, doch heißt es auch hier: Wer ist Sachmann? Der was kann! Jedemfalls lassen sich Vikarleiter-Anlagen nicht nach der Schablone ausführen und die genannten Vorschriften geben nur die allgemeinen Bedingungen an, welche entsprechend den jeweiligen örtlichen Verhältnissen anzuwenden sind. Eine elektrische Vikarleitung, welche als Freileitung geführt ist, bedarf selbst eines Blitzableiters und dient keinesfalls dem Gebäude, an welchem sie vorbeiführt, als Schutz. Die diesbezüglichen Auslagen der dort beschäftigten Arbeiter sind ohne jede Sach- und Sachkenntnis gemacht. Das Richtige ist, sich an eine bekannte Firma wenden, deren Auf eine solide Ausführung verbürgt.

B. B. B. (30 Jg.). Nach einer mir gewordenen Mittheilung soll vor nicht langer Zeit in Ihrer geschätzten Zeitung, deren Abonnent ich seit Jahren bin, eine Notiz enthalten gewesen sein, nach welcher Statuende mit ausgezeichnetem Erfolge Heilung in Dresden finden. Leider weiß der betreffende Herr nichts Näheres, wie auch ich mich der Notiz nicht entsinnen kann. Im Interesse eines Freundes, welcher seit langen Jahren kottet, ohne Hilfe finden zu können, bitte ich Sie. - Sie meinen Direktor C. Denhardt's Sprachheilkunst für Stotterer, Stammer etc. in Dresden-Voichow, Villingerstraße 47. In diesem Monat sind darüber auch die diesjährigen Freizeite, in welchen unbemittelte Stotterer nmentgliche Behandlung ihres Uebels finden, eröffnet worden.

Ein großer Tüftler. Bitte um Mittheilung, welche klare, helle... also weisse... Flüssigkeit, außer Alkohol, nur bei sehr hohen Alkaligraden gefriert und ob auch Terpentint leicht gefriert. - Aether, Glycerin, Lösungen von Chlor-magnesium und Chlorcalcium in Wasser, Paraffinöl liquidum alb., Toluol, Kolol. Bei den Alkaligraden strenger Winter-Europas gefriert reineres Terpentint wohl noch nicht.

J. A. S. Wästen. Wenn man hier in Deutschland Savanna- und Cuba-Tabak bauen will, wie ist da die Behandlung derselben und wie wird, wenn er reif ist, dann das Trocknen und Fermentiren gehandhabt? - Die Anbau des Tabaks erfolgt Ende März bis Anfang April in einem lauwarmen Boden. Mitte Mai sind die jungen Pflanzen in's Freie zu bringen... frischer und sehr nahrhafter Boden ist Grundbedingung... und zwar auf Reihen, welche 1 1/2 Meter Abstand voneinander haben, mit 40 Centimeter Entfernung. Nach 4 bis 6 Wochen sind die Pflanzen anzuhacken, ähnlich wie die Kartoffel. Alle Blätter sind bereits als kleine Knospen zu entfernen. Im September werden die unteren Blätter geerntet, etwa bis zur halben Höhe der Pflanze, an Schuren gereicht und an sonnigen (am besten Holz-) Böden zum Trocknen aufgehängt; 14 Tage später folgen die übrigen Blätter. Das Fermentiren überlassen Sie am besten dem Tabakfabrikanten nach eigener Methode. Vergessen Sie aber bei Ueibe nicht die Anmeldung bei der Königl. Steuer, sonst könnte der Tabak etwas zu stark für Sie werden.

B. S. Ich brach Ende Mai ein Bein (Untersehen). Jetzt haben wir Oktober und ich bin noch nicht im Stande, aufzutreten. Eritens biegt sich das Bein in der Bruchstelle und aufwehens habe ich sofort Schmerzen beim Aufstehen. Wo der Bruch ist, ist nicht eingerichtet. Wenn ich nun den Arzt zur Verantwortung ziehe und dieser würde event. verpflichtet, mir eine Entschädigungssumme zu zahlen, wie hoch könnte ich fordern? - Daran, daß Du Schmerzen beim Aufstehen hast und daß sich 'er Untersehen' dabei angeblich biegt, kannst Du noch nicht folgern, daß der Arzt Dich falsch behandelt hat. Du hast wahrscheinlich einen sehr komplizierten Bruch erlitten und daß eine sogenannte schlechte Heilung, sonst müßte das Bein schon längst wieder fest sein, selbst wenn die Bruchenden nicht genau dem Einrichten wieder aufeinander gekommen wären. Klage lieber nicht, da Du doch wahrscheinlich damit wenig Erfolg haben würdest, sondern benutze lieber Dein Geld zu einer Kur in irgend einer orthopädischen Anstalt.

Sandstrittenbeilung. Richte Sauer. (30 Jg.). Ich habe, Du bist auch auf einen vernünftigen Gedanken gekommen, ehe mit Dein Betriigel zur Beurteilung eingehenden. Es wäre mir nur mit Hilfe eines Vergrößerungsglases möglich, Deinen Brief zu lesen

Dresdner Nachrichten. Nr. 277. Seite 3. Montag, 8. October 1900



und das Resultat war nicht einmal der Hälfte werth. Du gehst zu den...
Wittig, Scheffelstr. 15, für frische u. ganz verarbeitete...
Für unsere Hausfrauen. Was sollen wir morgen?...
W. Gänsebraten täglich von 12 Uhr Mittags an im Ganzen...
Reine Kornbranntweine und Kornbitter zum Aussehen...
Wiege Altar Grab.

1. beschreiben, 2. kauft, 3. duldam, 4. heiter, 5. übermüßig, 6. misshellig, 7. verstimmt, 8. hilflos, 9. verunsichert, 10. einisch, 11. natürlich, 12. lebensmüde, 13. gefällig, 14. demüthig, 15. verträglich, 16. anpruchslos, 17. leicht anerkennend, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mürrisch, 21. verächtlich, 22. nachsichtig, 23. egoistisch, 24. mitleidig, 25. selbstlos, 26. feil, 27. verächtlich, 28. ungeschicklich, 29. beredsam, 30. freudig, 31. gutwillig, 32. schmerzhaft, 33. hochmüthig, 34. müthig, 35. unerschrocken, 36. sanft, 37. schüchtern, 38. eigenmächtig, 39. respektlos, 40. feil, 41. launhaft, 42. brav, 43. blöde, 44. eifersüchtig, 45. langmüthig, 46. geistlos, 47. phlegmatisch, 48. melancholisch.

Wittig, Scheffelstr. 15, für frische u. ganz verarbeitete...
Für unsere Hausfrauen. Was sollen wir morgen?...
W. Gänsebraten täglich von 12 Uhr Mittags an im Ganzen...
Reine Kornbranntweine und Kornbitter zum Aussehen...

Wiege Altar Grab.
Aufgegeben: P. S. F. Gerh. Geschäftsführer m. W. D. Pippmann, K. A. Wagner, Malchinstr. m. S. F. Werner, J. Stolala, Tischler m. H. Kubas, R. M. Brüdner, Eisenfabrikarbeiter m. A. A. Darr, M. R. B. Löffner, Klempnergehilfe m. K. E. Koar, U. R. F. Prehle, herrschaftlicher Diener m. V. Wogel, M. V. Müller, Sattler m. E. B. Heidler, H. Wupper, Kautschuk m. A. S. Schlege, S. R. Ulrich, Marktbesitzer m. V. J. Schurig, H. W. Krüger, Tapezier und Dekorateur m. A. M. Kollad, V. Th. Teubner, Keller m. F. H. Böhm, G. W. Joch, Buchhandlungsreisender m. C. Th. Vogel, D. W. Schmedding, überzähl. Unteroffizier (Küßhobol) m. Th. M. Dieze, F. M. J. E. Kimm, Arbeiter m. W. Gerh. Hoffa geb. Schulze, F. W. Moisl, Nagelschmied m. F. Walder, F. F. Koch, Produktenhändler m. S. V. S. Gorbod, M. H. Erdert, Schänkwirth m. E. M. Jungnickel, E. H. Schumann, Motowagenführer m. M. E. Dörfel, E. D. F. Zopf, Stellmacher m. E. M. Krüger, - sämtlich in Dresden. - E. D. Götzel, Polizei-Registrator, Sommerfeld m. A. V. E. Lange, Dresden, C. F. Hamann, Kaufmann, Leipzig m. D. B. Gellon, Dresden, K. W. Hädel, Schawerksmaurer, Freiberg m. A. C. Keller, Dresden, F. D. D. Dreier, Buchhalter, Nadebul m. A. E. Fiedler, Dresden, A. Jund, Kaufhändler, Löbau m. W. Georgi, Dresden, R. Th. Bauer, Maurer, Dresden m. D. W. Hofmann, Kamenz, C. H. Tschilke, Kutschschmied, Sebnitz m. J. V. Müller, Dresden, H. V. Weibold, Baumeister, Löbau m. A. M. Koch, Dresden, F. S. W. Lauffe, Schneider, Hinterjessen m. V. J. Kägel, Dresden.

Vertraute Schenker-Kamerton. Richte Vergeltung...
12-15.000 Mark auf 1. Hypothek sofort auszuliehen...
650 M. Damnum bei Darlehung v. 13.000 M. vorzähl. Dubord Offerten u. D. 3022 G. L. Daube & Co., Dresden.

Selma Müller geb. Becker. Dies zeigen nur durch tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, Rosten, den 7. Oktober 1900. Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von der Parentationshalle des Johannesfriedhofes (Tollwitz) aus statt.

E. Hermann Brückner. Dies zeigen tiefbetrübt an Pulsnik, Dresden, Leipzig, Kamenz. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Vertreter. ausgezeichnete konkurrenzfähiger Mehle für Dresden gesucht. Näheres auf Offerten unter D. O. 481 Rudolf Mosse, Dresden.

Eleganter Laden mit Niederlage, auch passend für feineres Fleischwarengeschäft oder Fleischer, Schloßstraße Nr. 26 gelegen, sofort zu vermieten.

12-15.000 Mark auf 1. Hypothek sofort auszuliehen. Off. D. 3022 an Daube & Co. in Dresden.

650 M. Damnum bei Darlehung v. 13.000 M. vorzähl. Dubord Offerten u. D. 3022 G. L. Daube & Co., Dresden.

400 Mark Damnum. Auf mein Haus suche ich gegen Eintrag direkt hinter der Brandt. 3000 Mark auf 1/2 Jahr zu leihen. Off. u. F. 2. 318 "Invalidentauf" Dresden erbeten.

Photogr. Atelier in einem der feinsten, besten Viertel Dresdens ist für einen steh. Photogramm, welcher sich eine dauernde Existenz gründen will, bei billiger Miethe u. annehmbarer Stelle sof. zu verk. Nur zahlungsf. Käufer mögl. sich melden bei Martin, Silbermannstr. 16, 1.

Löbtau. Ein Logis in 1. Etage ist sofort zu beziehen, sowie 1. Etage u. Kammer sofort. Näh. Gartenstraße 8. 1. Et. b. Weiger.

Leisniger Corsetfabrik E. Girke, Leipzig i. Sa. Junger Schreiber mit guter Handschrift, der sofort od. später gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen u. B. J. 251 evd. "Invalidentauf" Dresden.

Kreide-Pastell und Aquarell-Porträts als Lebensgröße fertige nach jeder Photographie von 8. Mikan Kunsthandsch. Dresdener. Marienstraße 36 pr.

Gesucht für 15. Oktober event. später zu 2-jährigem Kinde ein bescheidenes Sinderfräulein oder besser. Sinderfräulein mit schönem Ton, in Rußbaum und Schwarz für 320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 Mk. unter Garantie zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke Seestraße.

Die besten Dienstmädchen jed. Branche, sowie Stütz, Jungf., Kinderfräulein, sind tgl. v. 3-6 Uhr anzutreffen in Subst. Bureau, Marktstraße 55, pt. Tel. 1. 602.

Der Theilhaber sucht oder Geschäftsoverkauf beab. verl. m. Vorkauf, Verzeichn. Dr. Luss, Mannheim.

Trauer-Anzeige. Heute Morgen 4 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser Senior-Chef Herr Sigmund Dessauer, Königl. bayr. Commerzienrath. Indem wir dies zur Kenntnß bringen, bitten wir, dem theueren Verbliebenen ein gutes Andenken zu bewahren. Bamberg, den 6. Oktober 1900. Carl Emanuel Dessauer, Julius Dessauer, in Firma: Emanuel Dessauer.



Dresdner Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft  
sucht per sofort oder 15. Oktober einen tüchtigen  
**Fakturisten**

mit genauen Branchenkenntnissen, welcher auch in der  
Kalkulation Rechenwerk. Ausführliche Off. unter D.  
K. 001 „Invalidentauglich“ Dresden.

**Zwei flotte  
Remington-  
Maschinenschreiber**

sofort für großes Fabrikantor ge-  
sucht. Offerten mit Gehaltsan-  
sprüchen unter H. A. 008 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

Für bürgerlichen Haushalt wird  
zur Stütze der Hausfrau

**ein Fräulein**

gesucht, welches kochen kann u.  
drei größere Kinder zu beauf-  
sichtigen hätte. Dienten erbittet

Frau Gertrud Fischer,  
Chemnitz, Mittelstraße.

Fräulein Dausmädch. mit gut.  
Zeugn. i. Stell. Jacobstr. 8, I.

**Stelle-Gesuch.**

Junger Landwirth, 33 J., un-  
verheiratet, sucht sof. Stellung  
als Schirmmeister auf ein mittl.  
od. kleinerem Gute od. bei einer  
Wittwe, wo die Bewirtschaftung  
des Gutes ihm anvertraut wird.  
Zuschrift erbittet Sattlermeister  
Winkler in Gänichen. n

**Lebens-Stellung**

sucht verheir. Mann, 32 Jahre,  
welcher 7 Jahre beim Militär,  
zuletzt als Bataillonschreiber, bei  
sehr guter Führung gedient hat.  
Derselbe würde sich, da an Tä-  
tigkeit gewöhnt, zu jeder, auch  
Vertrauensstellung eignen. Off.  
unter H. K. postlag. Dohna  
bei Pirna erbeten. n

**Die besten Dienstmädchen**

jed. Branche, sowie Stütz, Jungf.,  
Hilfswirtin, sind tägl. v. 3-6 Uhr  
anzutreffen in Ouhns's Bureau,  
Narischstr. 55, pt. Tel. I. 6920.

**Event. sofort.**

Erbrochte i. Dame mit aus-  
gezeichneten Zeugnissen und vor-  
züglichen Empfehlungen sucht  
Stellung als **Kammerfrau** bei  
ausst. Dame. Gest. Angebote  
unter L. B. 738 in die Exped.  
d. Bl. erbeten.

**Stiller Theilhaber**

mit 3000 Mk. zu sehr rentablen,  
einel. Geschäft sofort gesucht.  
Vollst. Sicherheit geboten und 50  
Mark monat. Antheil u. Reini-  
gewinn garantiert. Offerten mit  
F. V. 340 „Invalidentauglich“.

**Plauen-Dr.,**

Bekkerstraße 11 u. 13 sind hoch-  
herrsch. Wohnungen mit 4,  
5 und 6 Zimmern, Bad, Küche,  
Wäschezimmer, Saale 3. Preise  
b. 500-1100 Mk. zu vermiethen.

**Haus-Verkauf.**

In Laubegait in Familienverh.  
halb. eine kl. Händel mit getheilt.  
Garten bei 5000 Mk. Anz. billig  
zu verk. Näh. daselbst Krawitz,  
Villa Martha, 1. Et. rechts.

**Gut,**

an der Nähe von Nadebern,  
in großem Orte in. Park-  
station, habe ich ein schönes

**Gut,**

ganz neu gebaut, mit separatem  
Bodenhaus u. 112 Acker Areal  
Felder, Wiesen, Wald, auch 2  
Teiche, ein ebener Plan am Gute-  
hofe, billig bei 45,000 Mk. An-  
zahlung zu verkaufen.

**de Coster,**

Dresden-A.,  
Innenstr. 14, 1. Engel-Apothete.

**Blasewitz.**

Villen zum Verkauf und Woh-  
nungen werden nachgewiesen  
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

**Blasewitz.**

**Sämmtl. Gummiwaaren**  
Preislisten gratis u. franco.  
Rich. Freisleben,  
Gummiwaaren-Verhandl-  
Gaus, Dresden, Post-  
platz-Promenade.

**Zwei Flügel,  
Gelegenheitskäufe**

berühmt. Sopranofabrik, prachtv.  
Instrument, spottbillig zu verlauf  
bei Ros. Pragerstr. 25, 1.

**Pianinos**

vermietet  
**Paul Werner,**  
Pragerstr. 42, 1.

**Pianinos und  
Cab.-Flügel**

empfehle bei langjähr. Garantie  
**Paul Werner,**  
Pragerstraße 42, 1. Et.

**Kobold-Ofen**

der Eisenberger Hütte  
Eisenberg, Pfalz.



„Kobold“-hölzerne  
Dauerbrandöfen mit grosser  
Holzkraft für jedes Brenn-  
material.

zu beziehen durch:  
**Gebrüder Eberstein,**  
Dresden,  
Königl. Zucht-Vollziehanten,  
Altmarkt 7.

**Pianinos**

billigt bei  
**Paul Werner,**  
Pragerstr. 42, 1.

**Gelegenheitskäufe**

in prachtvollen, neuen, auch  
gebrauchten

**Pianinos**

und  
**Harmoniums**

im  
**Piano-Haus**

**Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee  
Nr. 13.

**Vermiethung.**

**Gute gebrauchte  
Pianinos**

verkauft am billigsten  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus.

**Weinfässer**

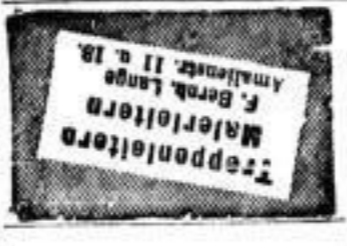
jeder Größe faust und verkauft  
Gannach, Oberberggasse 8, n.  
d. Pragerstraße.

**Wie wird man  
hübsch?**

Nur allein beim  
Gebrauch v. **Alfen-  
Edelweiss-Creme**  
und **Seife**. Ueber  
Noch Jugendfrische, jarten weissen  
Teint. Man lese auf den Namen  
**Edelweiss-Creme**. Jede Nach-  
ahmung wird strafrechtlich ver-  
folgt. Hier nur: Salomon's-Pho-  
totheke, Neumarkt; Storchapotheke,  
Wilsdrufferstr.; Weigel & Bech,  
Drog. Martenstr.; H. Koch Drog.,  
Altmarkt; sowie in Apoth. Drog.,  
Barz. u. Friseur-Geschäften.

# Thee-Messmer

wird in 100,000 Familien und an mehreren Orten täglich getrunken, Probepackete 60 und 80 Pfg.  
bei **Lehmann & Reichering**, Hoflieferant.



**Medizinal-  
Dorsch-Leberthran,**

echt Wiener'schen, empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Herrschaffl. gebr. Möbel**

für Salon, Küche, Wohn-  
und einige Schlafzimmer, zusammen-  
gehört oder einzeln, Alles gut  
erhalten, an Private billig zu  
verkaufen Ferdinandstr. 14, 2.

**Olivenöl**

feinster Qualität, bestes Erzeug-  
nis der Riviera,  
**Gewürztrakte, Gewürze,  
Citronensaft,  
echten Wein-Essig** usw.  
empfiehlt

**Hermann Roch,**

Dresden, Altmarkt 5.

**Hochfeine Mostereibutter.**

Nr. 1120, Guts- od. Koch-  
butter I. Güte Nr. 950 verendet  
per 9 Pfd. netto fr. gen. Nachn.  
Titus Vollmüller, Neu-Ulm a. D. I

**Erstlings-  
wäsche**

eigener, sorgfältigster An-  
fertigung in mannigfacher  
Auswahl:

Senden 35 Pfd. Tücher  
20 Pfd. Tücher 10 Pfd. roia  
Stoffbettschen 1.40, weisse  
Stoffbettschen 1.60 (auch  
reich gestickte), reichend  
Armbänder, blau, rosa,  
Wickeltücher 2 Pfd. Bade-  
tücher in Protokoll von 1 Mk.  
an, fertige Unterlagen 28, bieder,  
weicher Unterlagen-Stoff in  
weiss und farbig, Gummi-  
Unterlagen 20, 50, 65 Pfd.,  
gefärbte Wäsche 30 Pfd.,  
roia Bettföper in weissen  
Mustern in Kinderbetten, beste  
Qualität, Mk. von 28 Pfg. an.

**Friedr. Paul  
Bernhardt**

in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3.

**Jedermann sein eigener Drucker!**



Grösste  
Heute!

**Prakt. Gummitypen-Druckerei**

Druckerei mit 120 Typen 2.75

1000 grossel. gesch. Typenhalter u. eig. Cassette,  
175 Typen Nr. 840, 810 Typen Nr. 530,  
850 Typen Nr. 7... Weisse Typen (mit  
Bismut) ebenfalls hübsig. Dauerhalter 20 Pfd.  
Dresdner Stempelfabrik A. Walthor  
4. Str. Lindenstr. 23. Bism. u. Poststr. 25.

**Wie wird man  
hübsch?**

Nur allein beim  
Gebrauch v. **Alfen-  
Edelweiss-Creme**  
und **Seife**. Ueber  
Noch Jugendfrische, jarten weissen  
Teint. Man lese auf den Namen  
**Edelweiss-Creme**. Jede Nach-  
ahmung wird strafrechtlich ver-  
folgt. Hier nur: Salomon's-Pho-  
totheke, Neumarkt; Storchapotheke,  
Wilsdrufferstr.; Weigel & Bech,  
Drog. Martenstr.; H. Koch Drog.,  
Altmarkt; sowie in Apoth. Drog.,  
Barz. u. Friseur-Geschäften.

**Geschäftsbücher-Fabrik G.H. Rehfeld & Sohn**

Papierhandlung. Contoreinrichtungen. DRESDEN.  
Specialität: Anfertigungen nach Extra-Vorschriften. \*  
Hauptgeschäft & Versandt: Neust. Hauptstr. 36, vis à vis Café Pollender.

**Louis Heine,**

Parkettfabrik mit Dampftrieb,  
Sampfkontor und Verlegungs-Geschäft:  
Dresden-A., Sachsen-Allee 5,  
Zemlinstr. Amt 1, 3562.

empfehle sich zur Ausführung jeder Parkettarbeit.  
Lieferant vieler Staats- und städtischer Behörden.  
Goldene Medaille Breslau 1890.



**Riessner Oefen**

mit Sicherheits-Regulator D. R. P.

Beliebteste Dauerbrandheizung.  
Solid, sparsam, bequem.  
Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,  
reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch  
Epochemachende Patente  
verbesserte Systeme.  
Es existieren Nachahmungen,  
daher ausdrücklich  
**Riessner-Oefen**  
verlangen.

Niederlage: Hecker Sohn, Dresden-N., Körnerstr. 1-3.

**An  
unsere verehrte Kundenschaft**

beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu  
machen, dass unser Lager in Stoff-Neuheiten  
für die Herbst-Zeison jetzt auf's Reich-  
haltigste sortirt ist. Wir widmen der Maass-  
Anfertigung unsere ganz besondere Aufmerk-  
samkeit und liefern nach den neuesten Moden  
gearbeitete, in solidester Weise ausgeführte  
Herren-Kleidung unter Garantie für elegantes  
Passen zu äusserst billigen Preisen.  
Muster und Maass-Anleitung nach  
auswärts postfrei.

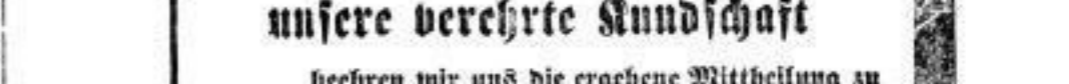
Hochachtungsvoll  
**Robert Eger & Sohn,**  
Etablissement für eleg. Herren-Kleidung,  
gegründet 1853. 5 Frauenstr. 5, gegenüber  
„Zum Blau“.

**Otto's neue Motoren**

der  
**Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinkohlengas, Oelgas, Wassergas, Gene-  
ratorgas, Peutz, Solaröl und Petroleum in  
bekanntester höchster Vollendung und Aus-  
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,**  
Civil-Ingenieur, Chemnitz.  
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.



Seite 5  
„Dresdner Nachrichten“  
Montag, 8. October 1909  
Nr. 277  
Seite 5







# Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.  
Schön gelegener Garten im Centrum der Stadt.  
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich Grosses Concert**  
vom Wiener Damen-Orchester „Mignon“.  
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

## Weinrestaurant Petras,

Maximilians-Allee 1.

10 St. pa. holländ. Austern M. 1.00.  
10 St. pa. engl. (Natives) M. 3.00.  
½ frischer Hummer mit Rem.-See.  
von M. 1.25 an.  
Junges Rebhuhn M. 1.25.  
Diner (5 Gänge) von 12-5 Uhr  
M. 1.50.  
Souper (4 Gänge) M. 2.00.

## „Hotel 3 goldene Palmzweige“

Kaiser Wilhelm-Platz.  
Grosses, frequentes Restaurant.  
Sehenswerter renov. Wintergarten.  
Heute, sowie jeden Montag Abends von 6 Uhr an  
Rippespeer mit Sauerkraut in ¼ und ½ Port.  
Hochachtend Rich. Salzmann.

## Eldorado.

Heute grosser Damenball mit Contre.  
Mittelmusik, 177er. Tanzverein.  
Das Riesenaleksandroff zeigt unentgeltlich.  
Hochachtungsvoll Gustav Frische.

## Goldne Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an  
ein solennes Tanzchen.  
Tanzverein bis 11 Uhr. 10 Uhr Contre.  
Eintritt frei. Hochachtungsvoll F. M. Zerkow.

## Ballhaus.

Heute Grosse Ballmusik.  
Von 7 Uhr an: „Tanzverein“.  
Eintritt frei! Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhlmann.

## Trianon.

Heute Ballmusik,  
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll Richard Brix.

## Schusterhaus,

Samburgerstrasse, Endstation der elektrischen Straßenbahn.  
Jeden Montag von 7-8 Uhr  
Militär-Frei-Concert.  
Nachdem  
Militär-Ballmusik.  
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

## Hammer's Hotel,

Blasewitzer- und Augustburgerstrasse.  
Heute Montag Ballmusik.  
Von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt für Herren 50 Pf., für  
Damen 20 Pf. Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

## Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.  
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.  
Heute Montag von 7-10 Uhr:  
Tanzverein. 10 Uhr: Contre.

## Civoli.

Heute Montag Ballmusik,  
von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Gasthof Elysium, Räcknitz.**  
Heute Montag den 8. Oktober  
**Grosses Concert**  
von  
Brauer's Rosswainer Sängern.  
Nach dem Concert  
**Feiner Ball.**  
Anf. 8 Uhr. Hochachtungsvoll A. Ilgen.

## Stadt Leipzig.

Heute Montag  
Feiner öffentlicher Ball  
und  
Grosses Münchner Oktoberfest.  
Von 7-10 Uhr freier Tanz.  
10 Uhr große Münchner Pianoforte-Polonaise.  
Jede Dame erhält eine Gucke Münchner Pianoforte,  
jeder Herr eine originale Münchner Kopfbedeckung  
als Präsent gratis!  
Eintritt 20 Pf. Schlag 12 Uhr.  
Hochachtungsvoll Max Tattenborn.

## Bergkeller.

Heute Montag Grosse Ballmusik  
von Mitgliedern der Kapelle des 1. Reg. Sächs. Bläser-Reg. Nr. 12.  
Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

Schneidige Ballmusik. Volles Orchester.  
Heute vollständig  
freier Eintritt.  
Diana-Saal! Diana-Saal!  
Du wunderschöner Saal.  
Heute  
der allgemein beliebte  
grand bal paré  
bis 11 Uhr.  
Anfang 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll G. L. Frank.  
Hofbahn: Postplatz-Jagdweg 10 Pf.

## Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.  
von 7-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beler.

## Lindengarten.

Heute Montag Ballmusik.  
Eintritt frei.  
Donnerstag den 11. Oktober, Vormittags 9 Uhr,  
Ausschreibung Pirna:

## Versteigerung

von ca. 200,000 qm im Bauplan lieg. Areal, theils an  
fest. Straße in Copitz, sammt den vorzügl. Wohn-, Stall-,  
Scheunen- und Fabrikgebäuden, mit neuer Dampfanlage,  
2 Verladeplätzen an der Elbe, unweit genehmigter elektr.  
Bahn Pirna-Pirna. Angrenz. sind per qm 4 und 6 Mark  
bezahlt worden. Höchst werthvoll für jeden Unternehmer.

Chemnitz i. S. 3. **BÖTTGER & Co.** Aussig a. d. E.  
Spezialgeschäft  
für den Bau runder Dampf-Schornsteine.  
Einmauerungen von Dampfesseln. Reparaturen u. Schorn-  
steinreparaturen ohne Betriebsunterbrechung. Kostenaufschläge gratis

## Locarno. Hotel Locarno

am Lago Maggiore.  
Kopftation  
der Gotthardbahn.  
6 1/2 St. v. Basel, 5 1/2 St. v. Zürich, 4 1/2 St. v. Luzern,  
4 St. v. Mailand.  
Direkte Wagenverbindungen.  
Schönster und komfortabelster Aufenthalt an den ital. Seen.  
Im prächtigsten Herbstklima  
Europas.  
Ausgangspunkt unzahl. Excursionen. See- u. Mineralbäder.  
Berliner, schottischer, ungarischer, großer Garten am See.  
Trambahn. Elektr. Licht. Bill. Lawn-Tennis. Golfplatz.  
Nähige Pensiondresse. Wäsche gratis durch  
Ball, Beförder.

Dr. med. Carl Berger,  
Spezialarzt f. Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten,  
Strassstrasse 14,  
von der Reife zurück.

## Sächsische Bank zu Dresden.

Der von uns ausgefertigte **Depositenschein Nr. 5009**,  
d. d. Dresden, den 31. August 1891, ist bei uns als verloren  
angezeigt worden.  
In Gemässheit von § 12 unseres revidirten Statuts vom  
4. December 1889 machen wir dies hiermit unter der Bedeutung  
bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an  
seiner Stelle ein Duplikat ausstellen werden, wenn sich  
innerhalb dreier Monate, vom unten angeführten Tage ab,  
ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.  
Dresden, den 7. September 1900.

## Sächsische Bank zu Dresden.

Mackowsky. Hegemeister.  
Mit Geleisanschluss  
sind  
große und kleine Speicher  
und Niederlagen,  
unmittelbar am Centralbahnhof, per sofort oder später zu ver-  
mieten. Adressen mit Angabe der gewünschten Quadratmeter-  
zahl unter **D. T. 8622** an Rudolf Woffe, Dresden.

**C. Mühlhauß Pet. Joh. Sohn, Lennep**  
alleiniger concess. Fabrikant der  
**Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider**  
Socken und Strümpfe.  
4 Ehrendiplome, 9 goldene Medaillen  
Ebenso angenehm im Sommer als im  
Winter zu tragen. Unterschicht ge-  
rippt nimmt keinen Schweiß auf, die  
äußere Schicht gut aufsaugend.  
Der Körper bleibt stets trocken.  
Niederlagen an allen grösseren Plätzen. Brochüre u. Preislisten gratis.

Zu haben in Dresden bei: **C. W. Thiel, Oscar Lehmann.**

In der heutigen Zeit, wo fast Alle mit Recht das Ziel erstreben, sich  
gesund durchzuleben, kann deren Dosis nur nach dem Bild sein.  
In dem  
nasskalten  
Klima Deutschlands  
billiger u. bekömm-  
licher als Bier!  
Von 10 Pf. pro 1/2 Liter an,  
sowie in m. plomb.  
Orig.-Flaschen von  
1/2 u. 1 Liter.  
Kein Kunst- oder  
keine Maltz, keine sog.  
schweren Weine etc.,  
sondern laut Prä-  
von Bismarck's  
Worten: „National-  
getränk“ angenehme,  
leicht trinkbare u. dabei  
so sehr stärkende  
Wir trinken  
**Oswald Nier's** reine ungegypste Traubenweine  
aus Weintrauben  
f. Festlichkeiten, Vereine, Krankenhäus. bew. hoh. Rabatt!  
Preis 1.50; 20 eig. Centralgeschäfte 44 in Berlin, 251 d. Provinzen)  
nebst Weintrauben u. 50.1200 Pf. in allen 16 Deutschen.  
Ausführl. Illustr. Preisverzeichn. grat. u. fr.

Noch nie dagewesen! Um das gesunde Trinken meiner  
des gelehrten Pathikums sammtlich Weine in allen Kreisen  
sowie 30 Proben meiner 30 and. Weine sorten selbst versch. Ueber-  
raschung. **Mark 15** alles im Lager, franco jeder deutsch. Komitat.  
In nur 24 Stunden an Vorabend d. Betrag. Jede Flasche  
Nierwein kostet sonst in meinen eig. Weintrauben u. bei Wiederverkäufen  
N. 2 excl. Glas, Verpackung, Fracht etc. Die Reklamekarte kann in allen  
meinen Geschäften bestellt werden, wird aber nur franco direct von  
meinem Hauptgeschäft in Berlin zu versandt.  
Bitte versuchen Sie, Sie werden für wenig Geld gesunde und schöne  
No. 41 Stunden dabei verlieren u. mein Ende bilden.

## Central-Geschäft

nebst  
**Restaurant**  
in Dresden, Breitestrasse 12,  
ferner eigne Geschäfte:  
Schnorrstrasse 33  
u. Schulgasse 10,  
in welsch' letzterem sich vorläufig nur  
Flaschenwein-Verkauf befindet.

## Centralheizungen

jeder Art und Größe  
liefern in anerkannt solidester Ausführung  
Hannoversche Centralheizungs- und Apparate-  
Bau-Anstalt,  
Filiale: Leipzig, Elisenstrasse 61.  
Vertreter: Herr Civilingenieur Ad. Beyrich, Weissen a. Elbe

**VICHY**  
Wasser (Frankreich.)  
Milch, angereicht, wirksam. Von ersten medicinischen Autoritäten  
empfohlen.  
Bei Nieren-, Harn- und Blasenleiden.  
Bei Leberleiden und Gallen-  
steinen, Störungen im Gebiete  
der Uterialorgane.  
Hopital: Bei sämmtlichen ophthalmischen Affectionen.  
Comprimés de Vichy-Etat: Ge-  
preste  
Vichy-Salz-Tabletten u. Auflösen im Wasser (1 Tablette für 1 Glas)  
Niederlage in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

neuer Ernte, d. feinst. Aroma,  
1/2 Kilo von 2 Mk. an, im  
kleinen Kisten à 1/2 Kilo zu  
ermäßigten Preisen.  
**Thee**  
Wilhelm Ehrecke,  
Berlin W., Leipzigerstr. 13.  
Preisliste üb. Thee u. Kaffee gr.

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“  
Montag, 8. October 1900 Nr. 277 Seite 7



# Wiener Garten

Täglich von 4-11 Uhr

## Instrumental- und Vokal-Concert

der berühmten italienischen Concert-Truppe

### „Genova La Superba“

in eleganter Nationaltracht (3 Damen, 5 Herren).

Direktion: Giuseppe Lomasta.

Eintritt 10 Pf.

Von 12-3 Uhr:

### Neu! Diners à Mk. 1.— Neu!

Suppe, 2 Gerichte und Nachspeise.

Unsere vorzüglichen Asphalt-Kegelbahnen sind noch für einige Abende unter günstigen Bedingungen zu vergeben.  
Moritz Canzier & Co.

# Victoria Saloon

## Mörbitz

### „Sächsischer Rekrut“.

The Kellino-Familei  
in ihren unerreichten  
italischen Zielen.

Miss Sidy Nirvana,  
blasierte Voten auf dem leb.  
arab. Schimmelwall. „Lohy“  
und das

grosse, neue, excellente Programm.

Einlass 7/8, Anfang 8/8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule b. 9 Uhr an.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:

### Frei-Concert der Virtuosen-Kapelle „Scocozza“.

Nächsten Mittwoch, Nachmittags 1/4 Uhr, große

Familien-, Schüler- und Kinder-Vorstellung.

Eintrittspreise: Schüler u. Kinder 20 Pf., Erw. 30 Pf., Loge 75 Pf.

# Central-Theater.

Täglich Vorstellung 1/2 8 Uhr.

Mad. Fagette,

La jolie Divette Parisienne.

Brothers Deonza,

die berühmten Hahnprieger.

Charles Leb

mit seinen einzig in der Welt bestehenden dressierten Affen.

Brothers Pantzer,

die bedeutendsten Hand- und Kopf-Artisten.

Auf vielseitiges Verlangen:

„Der Bettelbua!“

Charakter-Stübe von

Karl Maxstadt.

Barber u. Madeline,

American Trick Cyclists.

Ramson u. June,

Bombardier-Verfejer

und das

### Grosse Oktober-Programm.

Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

# PALAST = Restaurant

## Dresden A.

Ferdinandstr.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr

in jeder Preislage.

Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr

Samstags von 11 Uhr an Sonntag:

Eintritt frei **CONCERTS**

Eintritt frei

von der aus 30 Mitgliedern bestehenden Kapelle

unter Direktion des Musikdirektors

**A. Wentscher:**

Donnerstags Nachmittags 4 Uhr

### Specialitäten-Concert.

Hôtel Philharmonie,

Dresden-A., Ferdinandstr. 4.

FERDINANDSTRASSE 4.

# Apollo-Theater.

Seite Montag große Gala-Vorstellung. Weltstadt-Programm. Schloher auf Schlager. Nach der Vorstellung Familien-Festmahl.

C. Jul. Fischer.



Panorama internat.,

Varietätstr. 20 (3 Raben). Form. 10-9 Abbd.

Diese Woche: Neu! Hier noch nicht gezeigt.

Tirol: Meran, Wendlapf,

Tirol: Ortler, Eggenthal u. f. w.

# Mozart-Verein.

Sonntag den 14. Oktober, Mittags 12 Uhr,

„Vereinshaus“ (Zinzendorfstr. 17):

## Oeffentliche Hauptprobe

zur ersten Musikaufführung.

Mitwirkende: Die Ehrenmitglieder Frau Hofkapellmeister Schmitt-Czanyi und Herr Professor Dr. Josef Joachim, die Herren Concertmeister M. Lewinger und R. Bärtich und das Vereinsmitglied Herr Hans Neumann.

Eintrittskarten (nur unnummerirt) à Mk. 2.— in den Kgl. Hof-Musikalienhandlungen F. Ries, Soestr. 21, und Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstr. 2. — Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Mitgliedskarten, sowie Karten zur Aufführung können nicht mehr abgegeben werden.

Sonnabend den 20. u. Sonntag den 21. Okt. 1900

im grossen Saale des

Vereinshauses, Zinzendorfstrasse,

zweimalige (III. und IV.)

## volkstümliche Musik-Aufführung

# Die Schöpfung,

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn.

Leitung: Herr Kapellmeister Curt Hösel.

Solisten: Frau Marie Rost, Concertsängerin, Berlin: Sopran;

Herr Ludwig Hess, Concertsänger, Berlin: Tenor;

Herr Eugen Franck, Dresden: Bass.

Chor: Die Dreyssig'sche Sing-Akademie.

Orchester: Die Kapelle des 177. Infanterie-Regmts. (Röpenack).

Eintrittskarten zu jeder der beiden Aufführungen nummerirt zu M. 1.50, 1.— und 0.75, Stehplätze zu 50 Pf. bei F. Ries, Kaufhaus (9-1, 3-6), bei Arndt Fischer, Kaiserpalast, Pirnaischer-Platz, sowie beide Abende an der Kasse des Vereinshauses; Sonntag den 21. u. 21. Okt. bei A. Fischer von 11-2 Uhr. — Bestellungen auf Plätze nimmt auch Adolph Brauer (F. Plötner), Hauptstrasse 2, entgegen

Einlass 6 1/2 Uhr. Beginn 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Dienstag, den 30. Oktober, Abds. 7 Uhr, Musenhause:

## Klavier-Abend:

# Eduard Reuss.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner) Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

## Abonnements-Einladung

zu den im Musenhause stattfindenden

## 4 Kammermusik-Abenden

Max Lewinger (I. Violine), Erdmann

Warwas (II. Violine), Richard Rokohl

(Viola), Ferdinand von Liliencron

(Violoncello).

I. Abend:

12. November 1900, Abends 7 Uhr.

Klavier: Fräulein Hedwig Meyer (Köln).

1. Streich-Quartett D-dur von W. A. Mozart. 2. Streich-Quartett D-dur, op. 11, von P. Tschairowsky. 3. Klavier-Quartett G-moll, op. 25, von J. Brahms.

II. Abend:

3. Dezember 1900, Abends 7 Uhr.

Klavier: Herr Alfred Reisenauer (Leipzig).

1. Streich-Quartett F-dur, op. 18 Nr. 1 von L. v. Beethoven. 2. Streich-Quartett C-moll von F. v. Liliencron. 3. Trio B-dur, op. 99 von F. Schubert.

III. Abend:

14. Januar 1901, Abends 7 Uhr.

Klavier: Hr. Bernhard Stavenhagen (München).

1. Streich-Quartett A-moll, op. 29 von F. Schubert. 2. Streich-Quartett C-moll, op. 51 Nr. 1 von J. Brahms. 3. Klavier-Quintett von Chr. Sinding.

IV. Abend:

18. Februar 1901, Abends 7 Uhr.

Klavier: Herr Emil Sauer.

1. Streich-Quartett E-moll, op. 112, von C. Saint-Saëns. 2. Streich-Quartett C-dur, op. 69 Nr. 3 von L. van Beethoven. 3. Klavier-Quintett Es-dur von J. Lauber.

Concert-Fißgel: C. Bechstein aus dem Lager F. Ries (Kaufhaus).

Abonnementskarten für alle 4 Abende:

Sitzplätze à 10 u. 8 Mk., Stehplätze à 4 Mk.; Einzel-

karten (vom 29. Oktober ab): Sitzplätze à 3 u. 2 1/2 Mk.,

Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die

Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner),

Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Donnerstag den 25. Oktbr., Abds. 7 Uhr, Musenhause,

## Lieder-Abend:

# Thea von Redwitz,

Königl. Sängerin.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf v. 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Montag den 29. Oktober, Abends 7 Uhr, Musenhause,

## Lieder-Abend:

# Luise Ottermann.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

# Bühnenhort

Kaiser-Palast, Pirnaischer Platz.

Direktor: Emil Conrad.

## Centrale für das gesammte Bühnen- und Concert-

Gedächtnisleben.

Engagement-Vermittlung für Bühne und Concertsaal.

Arrangement von Concerten u. Ensemble-Gastspielen.

Probatorium für Sänger und Schauspieler.

Aufgabe: Einführung in die Praxis des Bühnenlebens.

Ensemble-Proben für Opernsänger und Sänginnen, geleitet

von renommierten Kapellmeistern von besten Theatern.

Bühnen-Proben von ganzen Opern, Schauspielen etc., geleitet

von tüchtigen Regisseuren, unter Benützung des vollständigen

Theaterfundus (Silberrechte Kostime, Decorationen, Requisiten),

Eigentum des Bühnenhort.

Gesamt-Gastspiele (Opern, Schauspiele etc.) unter Mit-

wirkung namhafter Gäste und Bühnenmitglieder vom Fach.

Vereinen steht der Theaterfondus (Silberrechte Kostime,

Decorationen, Requisiten etc.) zur Verfügung. Auch werden tüchtige

Regisseure und Mitwirkende vom Fach nachgewiesen.

Anfängeru gewissenhafter Nach, Prüfung und Nachweis tüchtiger

Lehrer. Auskunft über jede Bühnen-Angelegenheit.

# Ehrlichs Musikschule

(auch Theater- und Orchesterschule)

18 Walpurgisstr. DRESDEN, Walpurgisstr.18.

Als Fachschule genehmigt.

Hohe und höchste Auszeichnungen.

Täglich Sprechzeit: 11-12 Uhr.

Gegründet 1878. Fersprechter: Amt I. 374.

Im eigenen Grundstück stehen ein Konzertsaal (Konzert-

fügel von Bechstein und Schiedmayer) und 17 Lehrzimmer,

die allen Ansprüchen (auch in sanitärer Hinsicht) genügen,

zur Verfügung.

Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst. Derselbe

wird auch in englischer und französischer Sprache erteilt.

Einzelunterricht mit Ausnahme der Klassenfächer durch-

gängig eingeführt.

Schüler und Schülerinnen aus den vornehmsten Kreisen

Sachsens und aus allen Weltgegenden.

Schülerbestand der letzten 8 Schuljahre: 2720.

Schuljahr 1891/92 — 192

„ 1892/93 — 212

„ 1893/94 — 310

„ 1894/95 — 365

Schuljahr 1896/96 — 402

„ 1896/97 — 412

„ 1897/98 — 414

„ 1898/99 — 422

Aufnahme von Fachmusikern und Kunstfreunden (Damen

und Herren) und Kindern (letztere schon vom 6. Lebensjahre

an) jederzeit.

Ausbildung von den ersten Anfängen bis zur künstler-

ischen Reife.

40 vorzüglichste Lehrkräfte (darunter solche

ersten Ranges).

Jährlich 15-18 Aufführungen in den Schulräumen und

in Dresdner Konzertsälen.

Monatliche Kündigung.

Sommerferien honorarfrei.

Honorarermässigung bei Geschwistern, bei Belegen

mehrerer Fächer und bei Stundenvermehrung.

Jährliche Belobigungen und Prämien

an fleissige Schüler.

Anfragen, die zu einer Anmeldung durchaus nicht ver-

pflchten, finden sofortige, kostenfreie Beantwortung.

Deutsche und englische Prospekte und Programme zu

Schulaufführungen erhält man kostenlos und den Jahresbericht

für 30 Pf. durch die Schriftleitung, Walpurgisstrasse 18.

Inhaber u. Direktor: Paul Lehmann-Osten.

Bevor man sich zur Wahl eines Musiklehrers entschliesst,

lese man die in den Dresdner, Berliner und Leipziger Fach-

zeitungen erschienene und von der hiesigen wie auswärtigen

Presse vorzüglich besprochene Abhandlung: „Die klassische

Musik für Klavierspielende“ von Paul Lehmann-Osten, die

im Sekretariat der Ehrlich'schen Musikschule erhältlich ist.

Preis: 20 Pf.



## Kaiser-Panorama,

Pragerstrasse 48, I. Etage.

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Diese Woche:

## Venedig.

# Welt-Panorama

Soestr. 21, I. Etage, Kaufhaus.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

## Ost-Asien, Japan

(neueste Aufnahmen).

Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Reiten 1 Wr.

Stammverf. Sekretar: Krinis Sendorf in Dresden. — Verleger und

Drucker: Kiepsch & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 35.

Eine Gewähr für das Geheinen der Kupeln an den vorgeschriebenen

Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Montag, 8. Oktober 1900 Nr. 277